

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1161

Dienstag, 06. Oktober 2015

WIR UND DIE DEMOKRATIE



Elita (12) und Zeynep (11)

Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

Wir sind die Schülerinnen und Schüler der 2C, WMS Knöllgasse 61, Wien 10. Wir sind das erste Mal in der Demokratiewerkstatt des österreichischen Parlaments. Wir hatten heute zwei Gäste und haben diese interviewt: Georg Willi, er ist Abgeordneter zum Nationalrat und Gerald Zelina, er ist Mitglied des Bundesrates. Zu den Themen Parlament, Demokratie, Wahlen und Politik haben wir von ihnen interessante Antworten bekommen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DAS PARLAMENT IN ÖSTERREICH

Florian (11), Amer (12), Gjesika (11), Arzu (12) und Selin (11)

Im Parlament werden Gesetze für ganz Österreich beschlossen.

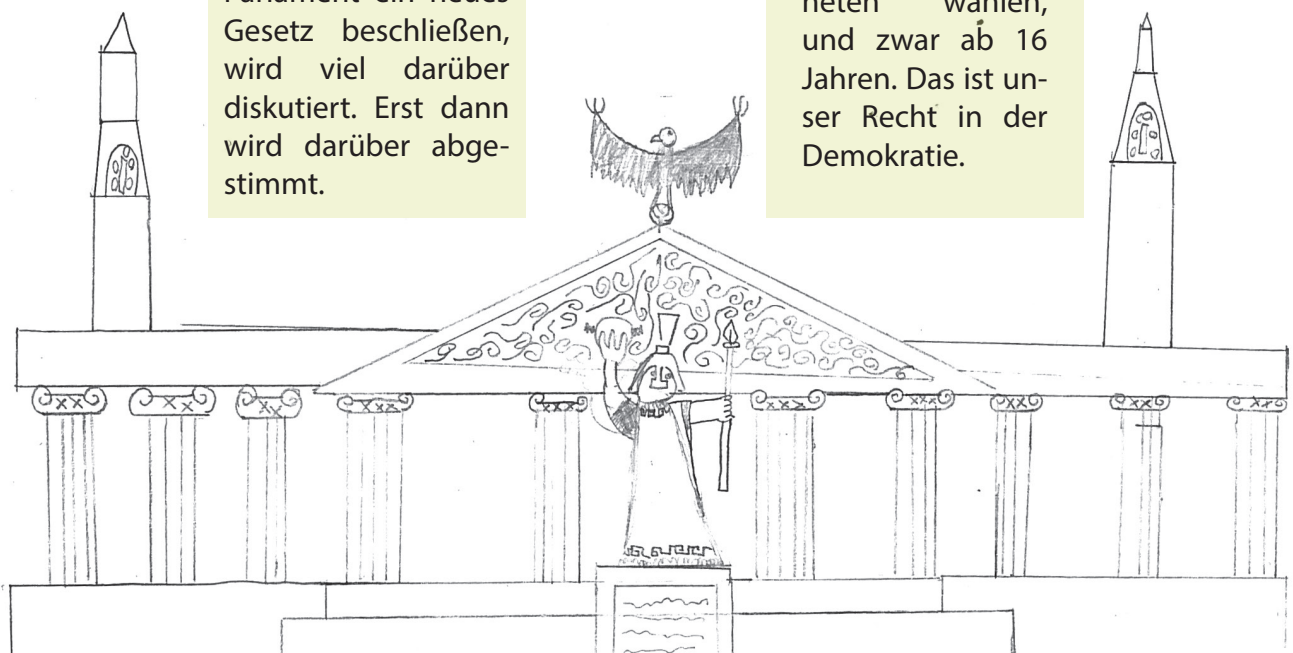
Hier gibt es zwei Kammern, den Nationalrat und den Bundesrat.

Der Nationalrat hat 183 Abgeordnete. Sie werden vom Volk gewählt.

Der Bundesrat hat 61 Mitglieder. Sie werden von den Landtagen geschickt.

Bevor die Politiker und Politikerinnen im Parlament ein neues Gesetz beschließen, wird viel darüber diskutiert. Erst dann wird darüber abgestimmt.

Wir, das Volk, können die Abgeordneten wählen, und zwar ab 16 Jahren. Das ist unser Recht in der Demokratie.



Wir haben uns Gedanken über das Parlament in Österreich gemacht.

Wir haben uns mit den beiden Politikern aus dem Parlament, Mag. Gerald Zelina und Georg Willi, unterhalten.

Wir wollten z.B. von ihnen wissen, warum man in Österreich ab 16 wählen darf? Die Antwort auf diese Frage war: In jedem Land ist es unterschiedlich geregelt, ab wann man wählen darf. In einigen Ländern ist es vielleicht ab 18 oder 16, wie in Österreich, erlaubt. Das kann jedes Land selbst bestimmen.

Wir wollten auch wissen, an welchen Gesetzen sie zur Zeit arbeiten und haben erfahren, dass nächste Woche eine Budgetsitzung ist. Es finden dort Diskussionen über die Verteilung des Geldes, z.B. für Bildung oder gegen die Arbeitslosigkeit, statt.

Wie wird man ein/e Abgeordnete/r? Entweder beginnt man als QuereinsteigerIn oder man startet als GemeindepolitikerIn und arbeitet sich bis ins Parlament hinauf. Auf jeden Fall muss man vom

Volk gewählt werden.

Wie ist der Arbeitstag eines/einer Politikers/Politikerin? Man verbringt viel Zeit im Parlament, z.B. bei Ausschusssitzungen.

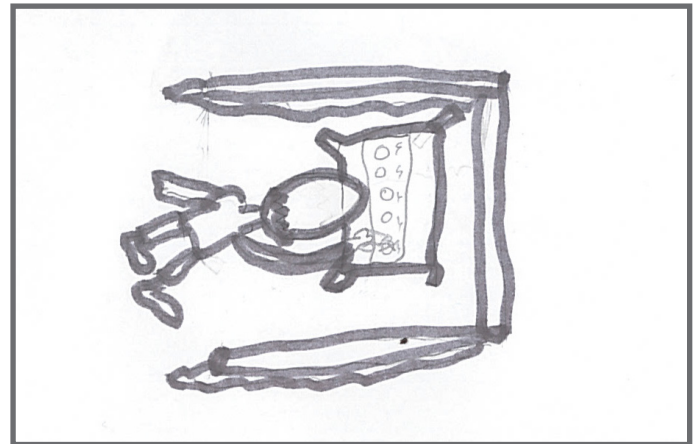


DIE WAHLEN - WARUM WÄHLEN ?

Gamze (12), Emin (12), Semina (11), Kadir (11) und Omar (13)



Wählen kann man im Wahllokal.



In der Wahlkabine wählt man seinen Favoriten. Die Wahl ist geheim. Das heißt, man muss niemandem sagen, wofür man gestimmt hat.

In dem Artikel wird viel über Wahlen, und auch warum man wählt, diskutiert.

Warum sollen wir wählen? Weil es viel über unsere Zukunft aussagt, und um mitzubestimmen. Wählen ist wichtig, weil dann können wir entscheiden, wer gut für die Stadt ist. Wir haben noch zwei ganz bestimmte Gäste, die wir dazu interviewt haben. Wir haben sehr viele Fragen gestellt, und die Politiker haben sie alle beantwortet.

Welche Wahlen gibt es? Es gibt zum Beispiel Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, Nationalratswahlen und die EU-Wahl.

Wieso dürfen die BürgerInnen in Österreich ab 16 Jahren wählen? Unsere Gäste haben geantwortet: Weil man glaubt, dass 16-Jährige selbständiger sind und selbst für ihr Leben entscheiden sollen. Wir finden, dass man erst wählen gehen sollte, wenn man sich mit der Demokratie und dem Land auskennt.

Warum ist es wichtig zu wählen? Weil man selbst mitentscheiden sollte, wie man lebt und wie Wien nach den eigenen Vorstellungen sein sollte. Wir freuen uns, viel über die Demokratie zu lernen.



WARUM DEMOKRATIE?

Jad (12), Zeynep (11), Dilara (12), Merjem (12) und Elita (12)



In unserem Bericht erklären wir mehr zum Thema „Demokratie“. Demokratie heißt, dass die Bevölkerung das Recht hat, mitzubestimmen. Wir wissen, dass es einige Möglichkeiten gibt, bei denen man mitentscheiden kann: z.B. Volksabstimmung, Volksbefragung, Demonstration oder Wählen. Dazu haben wir ein Interview mit Mag. Gerald Zelina und Georg Willi gemacht.

Über die Frage, was wir alle für die Demokratie tun können, hat Herr Zelina so ähnlich wie wir gedacht: Er hat mit Volksabstimmung, Volksbefragung, Volksbegehren und die Teilnahme an Wahlen geantwortet. Herr Willi hat, speziell für uns Kinder und Jugendliche, vorgeschlagen, dass wir unsere Meinung und Wünsche zu Hause und in der Schule sagen dürfen.

Wir wollten von beiden erfahren, was sie über Demokratie denken. Sie haben gemeint, dass es gut ist, wenn sich Menschen zusammensetzen und ihre Ideen besprechen, damit es zu einer demokratischen Entscheidung kommt. Die Mehrheit ist dann zufrieden.

Dann haben wir noch wissen wollen, welche Formen der Demokratie sie schon genutzt haben. Herr Willi hat uns die Volksbefragung, Herr Zelina die Volksabstimmung genannt.

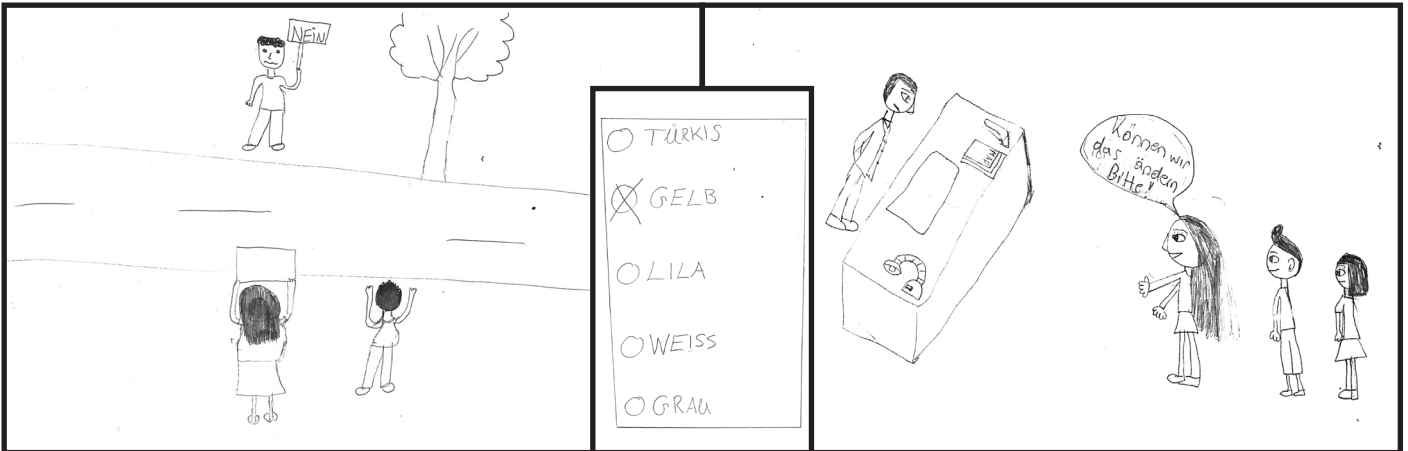


...UND DAS HABEN UNS DIE LEUTE AUF DER STRASSE GEANTWORTET:

Die meisten Menschen, die wir gefragt haben, was wir alle für die Demokratie tun können, haben mit "wählen" geantwortet. Eine Frau hat mit "demonstrieren", eine andere mit "zusammenhalten" geantwortet. Ein Mann hat gemeint, dass man Rücksicht aufeinander nehmen soll. Die Umfrage hat uns Spaß gemacht und es war eine neue Erfahrung.

WAS HAT POLITIK MIT UNS ZU TUN?

Emre (13), Alex (12), Melissa P. (12) und Melissa B. (12)



Ist man mit der Politik nicht zufrieden, kann man viel tun, um sie zu ändern: Man kann z.B. demonstrieren, bei der Wahl etwas Neues ankreuzen oder eine Petition ans Parlament richten.

Politiker und Politikerinnen besprechen Themen, die uns betreffen. Welche das sind, wird dann entschieden. Die Menschen können durch Wahlen darüber abstimmen, was sie wichtig finden. So können wir Politik beeinflussen.

Politiker bzw. Politikerinnen machen Gesetze. Gesetze betreffen uns, z.B. Kinderrechte, Unterrichtspflicht, Kinderarbeitsverbot, Recht auf Erziehung, Gesundheit, Freizeit, Erholung, Bildung,... Können wir Politik ändern? Ja, das geht. Z.B. durch eine Petition. Das ist wie eine Bitte ans Parlament, sich um ein Anliegen zu kümmern. Man kann auch durch eine Wahl die Politik eines Landes verändern. Durch Demonstrationen kann man seine Meinung sagen.

Interview mit Politikern aus dem Parlament, Georg Willi und Mag. Gerald Zelina:

Wie können wir die Politik verändern?

Politik wird von Menschen gemacht, diese setzen Impulse und das bringt dann Veränderungen. In einer Schulklasse kann zum Beispiel eine andere Sitzordnung etwas bewirken, falls diese vorher



nicht optimal für den Unterricht war.

Wann sind Sie in die Politik gekommen?

Zelina: 2012 wurde ich in Niederösterreich gewählt.
Willi: Begonnen habe ich 1989 in Innsbruck (Tirol).





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2C, NMS Knöllgasse
Knöllgasse 61
1100 Wien